

An aerial photograph of the Farnborough Airshow 2008. The image shows a large airfield with several large white hangars, a runway, and various aircraft on display. A large crowd of people is visible in the foreground, and the overall scene is one of a major aviation event.

# Farnborough Airshow 2008 das größte Projekt aller Zeiten

Tagebuch: Der Aufbau eines temporären Theaters

Bei De Boer daheim: Maßarbeit durch kluge Entwürfe

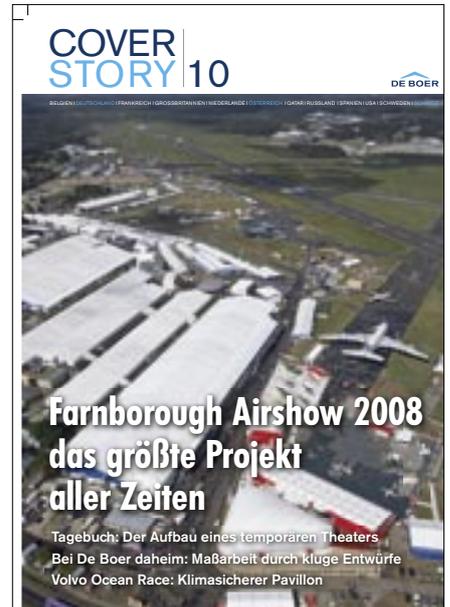
Volvo Ocean Race: Klimasicherer Pavillon

# Inhalt

Coverstory

## Farnborough aus der Vogelperspektive

18



Brand in der TU Delft: De Boer rettet das Studienjahr

**Studienabschluss in einem temporären Hörsaal**  
6



Grand Bravo für Le Mans

**De Boer auf der 'pole position'**  
8



Barcelona Fashion Week setzt Trends

**Mehr als eine Modenshow**  
10



Björn Brannberg, Direktor des Volvo Ocean Race:

**"Volvo und De Boer, ein winning team"**  
16



Temporäres Verkaufsbüro in Dubai

**Die Kunst eleganten Engineerings**  
24



Mobile Showrooms für Audi

**Eine stilvolle Erfahrung**  
26

**Around the globe**

4

Die Alpen als Mittelpunkt der Welt

**Live von der UEFA EURO 2008™**

12

De Meerse Op Locatie

**Die Premiere eines temporären Theaters**

14

Ein Blick hinter die Kulissen der Abteilung R&amp;D

**'Maßarbeit durch kluge Entwürfe'**

22

Raum für die Luftfahrt

**Bestimmung Barcelona**

28

Business Continuity Services

**Business as usual**

30

Fünfzigjahrfeier für The Brewers of Europe

**Nichts ist unmöglich**

32

**Der Mehrwert der Marke De Boer**

33

Eine Auswahl internationaler Projekte in 2009

**Eine Vorschau**

34

**Online auf  
[www.deboer.com/cs10](http://www.deboer.com/cs10)****Bank-Austria-GolfOpen (AT)****Garage Paolini (BE)****Filmfestival Gent (BE)****Graz-Reininghaus ATP Tennis Masters (AT)****Open de España (ES)****HISWA Te Water (NL)****All-Weather hall storage (SE)****Southampton Boat Show (UK)****Goodwood Festival of Speed (UK)**

## Impressum

### COVERSTORY 10

**Herausgeber:**

De Boer

Berend-Jan Rietveld, Onno Koole,  
Corporate Marketing & Communications  
Laanenderweg 11

1812 PW Alkmaar

t | +31 72 – 5400 444

f | +31 72 – 5400 244

e | [info@deboer.com](mailto:info@deboer.com)i | [www.deboer.com](http://www.deboer.com)**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Irene Beatty, Isabel Benjumedá, Kai Beste, Berber de Boer, Mical de Boer, Emelie von Bothmer, Cristina Cabezas, Niclas Nohrén, Tim Smedts (De Boer). Ron Bongers (Hauptredakteur), Rachel Van der Werf (Account Manager), Elles Ernste (Blattkoordination), Dorien Dijkhuis, Joost Scholten (Redaktion), Marjolein Brokkelkamp (Endredaktion), Sofie Sinoo, Ronald Fruin (Grafikdesign), Francis Vos, Ron van Dam (Produktion &amp; Traffic).

**Auflage:**

10.500 Exemplare

Nachdruck – auch auszugsweise –  
ohne ausdrückliche Genehmigung des  
Herausgebers nicht gestattet.**Konzept/Redaktion/Produktion:**

ATP Agency

t | +31 346 – 55 90 90

f | +31 346 – 55 90 99

i | [www.atpagency.nl](http://www.atpagency.nl)

# Around the globe



## Altrosa

Das National Eisteddfod ist eine der ältesten Kulturveranstaltungen von Wales. Es wird daher auch als ein wichtiges Festival betrachtet, um dem Rest der Welt die Sprache und Kultur der Gegend nahe zu bringen. Im Mai fand die Jugendversion des Festivals statt und im August folgte die Erwachsenenausgabe des jährlichen Ereignisses. Pop, Rock, Hip-Hop, Hymnen, Balladen, Literatur, Kunst & Kunsthandwerk, klassische Theaterstücke und Comedy-Shows – alle Kunstformen passierten Revue. Für den Hauptpavillon lieferte De Boer das spektakuläre Pink Galaxy mit gut 4.600 m<sup>2</sup>. Außerdem baute De Boer dreißig andere Räumlichkeiten für das Festival, die als Theater und große Ausstellungsräume dienen – es fanden darin u.a. Literaturvorträge oder walisischer Sprachunterricht statt. Über eine Viertelmillion Besucher blicken auf zwei außerordentlich gelungene Festivals zurück. ●



## Ein Abend unter dem Sternenhimmel

Ein Abend, an dem man durch ein transparentes Dach vom Mittelpunkt des Olympiastadions aus wörtlich die Sterne funkeln sah. Die Stiftung Behindertensport wünschte sich diesen Rahmen für die Nationale Benefiz-Gala für den Behindertensport, die jedes Jahr dank Sponsoren und Partner zustande kommt. Weil es die Alu Halle von De Boer in einer vollständig transparenten Ausführung gibt, war sie die maßgeschneiderte Raumlösung für die Stiftung. Nicht nur im All, auch in

der Alu Halle funkeln die Sterne, Toine van Peperstraten moderierte die Gala, es gab Musik vom Sänger und Pianisten Julian Tomas, Kabarett von Freek de Jonge und eine Auktion, die durch Auktionator Jop Ubbens vom Auktionshaus Christies organisiert wurde. Das vollständig transparente Zelt im Olympiastadion war nicht nur der ideale Platz für einen besonderen Abend, sondern sorgte auch dafür, dass das Thema des Abends perfekt zur Geltung kam. ●

## Der Himmel ist die Grenze

Die ILA Berlin 2008 begrüßte Ende Mai mehr als 1000 Aussteller aus 40 Ländern und 250.000 Besucher. Diese Messe, außerhalb Deutschlands auch als International Aerospace Exhibition & Conferences wohlbekannt, ist eine der größten internationalen Luftfahrtmessen. Außerdem zählt sie zu den ältesten Veranstaltungen der Welt, sie wurde bereits vor beinahe hundert Jahren

zum ersten Mal abgehalten. So lange ist De Boer natürlich noch nicht Partner der ILA, aber Name und Ruf des Unternehmens werden in der Welt der internationalen Luftfahrt stets bekannter. De Boer ist nämlich auch der Partner und Lieferant der beeindruckenden Farnborough Air Show (vgl. S. 18-21), der größten Luftfahrtshow der Welt. ●



## Swingende Musikfestivals

Die Zahlen sind beeindruckend: nicht weniger als 1,2 Millionen Besucher verzeichneten die großen belgischen Musikfestivals dieses Jahr. Eine Rekordzahl. Pukkelpop und Rock Werchter trugen mit beachtlichen 152.000 und 319.000 Besuchern ihr Scherflein dazu bei. De Boer arbeitet seit Jahren mit beiden Festivals zusammen; für Pukkelpop baut das Unternehmen jährlich alle Zelte für

die Auftritte. In Werchter errichtet De Boer jedes Jahr alle Verpflegungsstände, das Restaurant und die VIP-Räumlichkeiten für die Künstler. In Werchter liefert De Boer außerdem die Böden, damit das Publikum nach Herzenslust tanzen und springen kann, ohne sich auf dem meist sumpfigen Grund nasse Füße zu holen. Damit ist die 'Tanztauglichkeit' des Geländes garantiert. ●

## Volvo Ocean Race Hospitality Area für die Telefonica

Anfang Oktober wurde Alicante zur Segelhauptstadt der Welt umgebaut. In der spanischen Hafenstadt erhob sich ein temporäres Dorf von 38.000 m<sup>2</sup>. Hier startete nämlich am 11. Oktober die Volvo Ocean Race 2008-2009, eine Segelregatta über 9 Monate um die Welt. In dem Dorf rund um den Hafen, das für jedermann zugänglich ist, wurden verschiedene Ereignisse und Aktivitäten organisiert. De Boer baute unter anderem die Hospitality Area für das Volvo Ocean Race Telefonica Team, das an der Segelregatta teilnimmt. Für weitere Informationen über die Regatta und die Zusammenarbeit mit De Boer lesen Sie bitte die Kolumne des Direktors der Volvo Ocean Race, Björn Brännberg, auf S. 16! ●

**Mehr auf [www.deboer.com/cs10](http://www.deboer.com/cs10)**



## Golf von der Sky Box aus

Es wurde wieder spannend im August, als auf dem Gelände des Arlandastad Golf im schwedischen Arlanda/Rosersberg das jährliche SAS Masters stattfand. Nach diesem Golfturnier hält die internationale Golfwelt jedes Mal gespannt Ausschau. Dieses Jahr war es bereits das fünfte Mal, dass De Boer den Bau des Sponsorendorfes, der Presse-, Stabs-, Starter- und Spielerzelte auf sich nahm. Paradebeispiel aller temporären Raumlösungen waren – wie im vorigen



## Eröffnung mit einem Augenzwinkern

Die jährlichen Kundentage und ein neuer Hauptsitz in Sliedrecht. Für den internationalen Software- und ICT-Spezialisten Unit 4 Agresso Grund genug für ein Fest. Aber ein besonderes Fest. Das Ereignis sollte die Atmosphäre eines Festivals haben. Daher der Name 'Software Valley', eine Anspielung auf Silicon Valley und Dance Valley.

Unit 4 Agresso wollte Partner, Kunden und Arbeitnehmer mit Software Valley auf professionelle Weise in der festlichen Atmosphäre eines Festivals empfangen. Das Olympia von De Boer schien

ausgesprochen geeignet als besonderer Empfangsraum. Stilvoll und mit dem Gefühl eines Happenings. Von ernsten Podiumsdiskussionen zu frivolem Kabarett, von einer Lasershow mit DJ bis hin zu Präsentationen neuer Softwarelösungen, der Raum eignete sich perfekt für die umfangreichen Aktivitäten, die auf der Software Valley geboten waren. Verteilt über vier Tage besuchten rund 2500 Gäste von Unit 4 Agresso das 'Festival' in Sliedrecht. ●

**Mehr auf [www.deboer.com/cs10](http://www.deboer.com/cs10)**  
Fotografie: Sander van der Torren

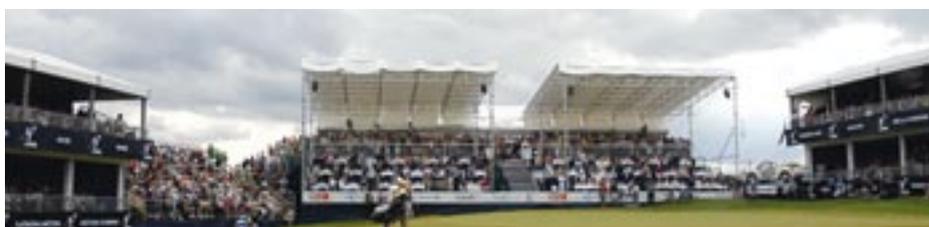
## World Series by Renault

Auf den Rennstrecken Spa Francorchamps, Silverstone, Hungaroring, Nürburgring, Le Mans, Estoril und Catalunya ging es während der World Series by Renault hart zu. Zig Rennwagen aus der Formula Renault 2.0 und 3.5 dröhnten in den vergangenen Monate über den Asphalt. Die mobilen Raumlösungen von De Boer reisten mit dem Renault Zirkus. Neben jeder Rennstrecke wurden verschiedene temporäre Hallen aufgebaut und eingerichtet, in denen

das Publikum zwischen den einzelnen Rennen die neuesten Renault- und Renaultsportmodelle, alle Renault F1-Autos, sportliche Renault-Oldtimer und allerlei Merchandising besichtigen konnte. Bei den aufgestellten Formel 1 Simulatoren konnte sich das Publikum selbst hinter das Steuer klemmen und damit wurde die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis für Jung und Alt. ●

Jahr – die Sky Boxen beim achtzehnten Loch. Diese bestanden aus Doppeldeckern, mit Alu Hallen kombiniert. Bereits im letzten Jahr waren diverse Golfmagazine voll des

Lobes über die einzigartige Atmosphäre, die damit kreiert wurde. Eine perfekte Sicht auf Spitzensport, dank De Boer. ●





Brand in der TU Delft: De Boer rettet das Studienjahr

# Studienabschluss in einem temporären Hörsaal

**Das machte Schlagzeilen: der enorme Brand, der Mitte Mai das Gebäude der Fakultät für Baukunde an der TU Delft vollständig in Schutt und Asche legte. Viele Arbeiten der Studenten gingen verloren und für viele war sogar der Studienabschluss gefährdet. Wegen der großen internationalen Erfahrung von De Boer bei der**

**Lieferung von Notunterkünften im Katastrophenfall nahm die TU Delft fast direkt nach dem Brand Kontakt auf.**

Bereits einen Tag später war Account Manager Pieter Rol von De Boer vor Ort und stellte einen Plan auf, um schnellstmöglich auf dem an die Uni angrenzenden Areal temporäre Unterkünfte zu errichten. Innerhalb von zwei Tagen wurden die ersten Raumbauten geliefert, die folgenden zwei

Tage standen im Zeichen der Ausarbeitung; Aufstellung von zwei Modulen für Sicherheit und Datenempfang, (Not)Beleuchtung, Heizung, Kühlung, Stromversorgung, Böden, Sanitäreinrichtungen und Fahrplatten für die Erreichbarkeit. Außer weiteren Alu Hallen stellte De Boer auch noch drei Pyramiden als Raucherpavillons auf. Und so wurde die neue Unterkunft der Fakultät Baukunde Realität. Eine Woche später stand der vollständige 'Zeltcampus' für

- Gesamtfläche in 5 Alu Hallen: 3.750 m<sup>2</sup>
- Walkway von 60 m<sup>2</sup>
- 3 Pyramiden von je 9 m<sup>2</sup>



Einer der fünf Hörsäle

mehr als zwölfhundert Studenten und Dozenten bereit. Die insgesamt fünf Alu Hallen, miteinander durch einen Walkway verbunden, hatten mit Ausnahme des letzten Zelttes eine Fläche von jeweils 825 m<sup>2</sup>. Mittels Trennwänden wurden die Räume in Hörsäle, Büroräume mit Konferenzsälen und einem großzügigen Eingangsbereich für den Servicepunkt und Kaffee- und Getränkeautomaten unterteilt. Der erste Eindruck bei Studenten und Dozenten war positiv, aber es fielen auch einige 'baukundige' Bemerkungen ... Zum Glück fürchten wir uns bei De Boer nicht vor ein wenig wissenschaftlichem Feedback. Davon können zukünftige Entwürfe nur profitieren!

### Fokke Wind, Universitätsdozent

"Es war beeindruckend, wie adäquat nach dem Brand gehandelt wurde und wie schnell die Konstruktion stand. Wir wollten Lehre und Forschung so schnell wie möglich wieder anpacken. Niemand hätte sich träumen lassen, dass das bereits eine Woche nach dem Brand möglich war. Für mich als Dozent ist es ein willkommener Nebeneffekt dieser Situation, dass ich durch die Einteilung der Zelte Kollegen begegne, die ich normalerweise niemals 'spontan' sehen würde."



Fokke Wind, Universitätsdozent (links)

### Merel Cornel, Mitarbeiter des Servicepunkts

"Der Servicepunkt beantwortet Fragen und sorgt dafür, dass Probleme oder Beschwerden an die zuständige Person innerhalb der Fakultät Baukunde weitergeleitet werden. Es war sehr wichtig, dass wir unsere Rolle als erster Ansprechpartner für Studenten und Dozenten nach dem Brand so schnell wie möglich wieder übernehmen konnten."



Merel Cornel, Mitarbeiter des Servicepunkts

Ich hoffte daher vor allem auf einen neuen Arbeitsplatz. Aber ich hatte keine Vorstellung davon, wie er aussehen könnte. Ich war sehr positiv überrascht, als der temporäre Bau stand. Es ist ein großer heller Raum. Ich hatte nicht gedacht, dass alles so professionell aussehen würde und dass die Abläufe an der Fakultät und am Servicepunkt bereits eine Woche nach dem Brand wieder wie am Schnürchen liefen."



Marloes Janssen, Student der Baukunde (links)

### Marloes Janssen, Student der Baukunde

"Zusammen mit einigen Kommilitonen wollte ich Ende Oktober, Anfang November mein Diplom ablegen. Diesen Traum sahen wir mit dem Gebäude in Rauch aufgehen. Doch es kam anders! Niemand hätte gedacht, dass wir das normale Leben so schnell wieder

aufnehmen könnten. Der Raum ist durch die 'Dachluken' oben in den Zelten und durch die Fenster innen herrlich hell. Auch der Durchgang ist perfekt. Man kann problemlos von Zelt 1 zu Zelt 5 gelangen, ohne bei Regen nass zu werden. Willkommener Nebeneffekt ist, dass wir mangels einer Kantine im Gras picknicken 'müssen'. Alles in allem übersteigt die Raumlösung bei weitem meine Erwartungen. Die Fakultät Baukunde war mehr als nur ein Gebäude. Dazu gehören auch die Menschen, die hier arbeiten und studieren. Das Gebäude gibt es nicht mehr, aber die besondere Baukunde-Atmosphäre ist durch die Einrichtung, die Ausstattung und die Einteilung der Ersatzgebäude erhalten geblieben. Ich hoffe, dass die Atmosphäre im neuen Studienjahr durch die Ankunft neuer Studenten weiter wächst, aber wahrscheinlich haben wir dann unser Studium bereits beendet. In einem Zelt!"



Vollständig eingerichteter Raum

**Die temporären Unterkünfte für die Fakultät Baukunde standen innerhalb einer Woche. De Boer nennt das Business Continuity Services. Mit Business Continuity Services sorgt De Boer dafür, dass nach einem Notfall oder einer Katastrophe sehr schnell eine maßgeschneiderte Ersatzunterkunft bereit steht, so dass der tägliche Betrieb so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden kann. Projektmanager Johan Hogervorst von der TU meint hierzu: "De Boer war der Partner, der in kürzester Zeit eine passende Lösung liefern konnte. Es wurde akkurat gearbeitet und alle Termine wurden pünktlich eingehalten." Lesen Sie mehr über den einzigartigen Business Continuity Service auf S. 30.**



Grand Bravo für Le Mans

# De Boer auf der 'pole position'

**Le Mans, Juni 2008. Zum 78. Mal seit der ersten Saison dieses Ereignisses finden hier die 24 Stunden von Le Mans statt. Es wird geraced, genossen, gewonnen und - dank De Boer - auch herrlich geschlafen.**

Zig schnelle Autos und die besten Rennfahrer der Welt rasen über den 13,65 km langen Circuit de Sarthe, benannt nach dem Fluss bei Le Mans. Wer innerhalb von vierundzwanzig Stunden die meisten Runden fährt, gewinnt das Race. Der Gewinner legt dabei rund fünftausend Kilometer zurück, so viel, wie während einer gesamten Formel1

Saison zusammen. Über das Rennen wird nur in Superlativen und großen Zahlen berichtet: Die 24 Stunden von Le Mans sind das älteste und größte Autorennen der Welt. Mehr als 300.000 Zuschauer, 2500 Journalisten und 200 Millionen Fernsehzuschauer verfolgen gespannt die Entwicklungen in der Gesamtwertung. Damit sind die 24

## Für Peugeot, ACO und Michelin baute De Boer:

- Ein Olympia von 30x36 Meter
- Verschiedene Alu Hallen
- 2 Doppeldecker
- 9 Chalets von 5x5 Meter
- Und eine Allwetterhalle von 14x20 Meter

Stunden von Le Mans das größte jährliche Sportereignis von Europa.

### Temporäres Hotel

Werfen wir einen Blick auf die Räumlichkeiten. Genau wie im vergangenen Jahr baut De Boer eine Vielzahl unterschiedlicher Unterkünfte entlang der Rennstrecke. Die meisten Konstruktionen sind für Peugeot bestimmt. Eine Kombination aus einem großen Olympia und verschiedenen Aluhallen dient als öffentliches Gebäude, die sog. Garage Vert. Entlang der Rennstrecke steht ein Doppeldecker, auf dessen



Die Hospitality-Räume für Audi

### Topraumlösungen für Topmarken

Auch andere große Namen im Autosport schalteten De Boer für temporären Raumlösungen ein. So empfängt Michelin seine VIP's in einer Reihe durch De Boer ausgestatteter Aluhallen mit einer Design-Einrichtung, und für Organisator ACO (Automobile Club de l'Ouest) stehen großzügige Merchandisingräume und zig Stände von je 200 Quadratmetern bereit. Bei Audi sehen wir zwei große Hospitality-Räume von De Boer und für Aston Martin steht dort ein Delta-Doppeldecker von 400 Quadratmetern, der 'turn-key' Gästepavillon der luxuriösen Sportautomarke. Neben der eigentlichen Konstruktion und Ausstattung sorgt De Boer auch für die Wasser- und Elektrizitätsversorgung und das Mobiliar.

### Grand bravo

Es ist ein spannendes Rennen. Peugeot liegt lange Zeit auf der 'pole position' und scheint Audi ins hintere Feld zu vertreiben. Aber schlussendlich ist es doch dem Team Audi - zum achten Mal in den vergangenen neun Jahren - das den Pokal holt. Auch für die Mitarbeiter von De Boer sind die 24 Stunden von Le Mans ein Test auf dem Gebiet von Organisation, Konzentration und Koordination. Zum Glück haben sie öfters als nur 24 Stunden lang die Gelegenheit, sich zu beweisen. Auch hier zeigt sich: eine gute Vorbereitung ist die halbe



Eine vollbesetzte Terrasse direkt neben der Rennstrecke



Eine Allwetterhalle als 'working paddock'

erster Etage neun Chalets stehen, die den Gästen von Peugeot eine perfekte Aussicht auf das Rennen bieten. In der Boxengasse leistet eine Allwetterhalle für Peugeot Dienst als "working paddock". Aber das ist noch nicht alles, De Boer baute hier auch ein temporäres Hotel mit sechshundert (!) Schlafplätzen für die Peugeot-Mitarbeiter. Natürlich ist

das Hotel mit allen Notwendigkeiten und Bequemlichkeiten ausgestattet. Die untere Etage des Doppeldeckers ist bis ins kleinste Detail perfekt ausgestattet, so dass das Teammanagement das Rennen mit allem Komfort genießen kann. Die Piloten können auf der oberen Etage die Ruhe-, Schlaf- und Entspannungsräume sowie die Pilotenduschen benutzen.

Miete. Alle Räumlichkeiten sind auf die Minute pünktlich geliefert und aufgebaut. De Boer siegt bei Le Mans mit Glanz und Gloria. Organisator ACO schickte neulich sogar ein 'grand bravo' in einem Brief voll prächtiger französischer Lobeshymnen, um De Boer für den exzellenten Service und die ausgezeichnete Zusammenarbeit zu danken. ●



Die Barcelona Fashion Week setzt Trends

# Mehr als eine Modenschau

**Am 5. - 7. März fand die erste offizielle Ausgabe der Barcelona Fashion Week statt. Das Ziel: den internationalen Blick auf katalanische und internationale Talente zu richten, die kreativen Geister mit der Modeindustrie der Stadt zusammenzubringen und die Förderung des aufblühenden Modetalents in Barcelona. Das Mittel: Präsentationen in einem Showroom und Modenschows auf einer spektakulären Location in einem der schönsten Parks von Barcelona.**

Nach einem Pilotprojekt in 2007 erblickte die erste echte Ausgabe der Barcelona Fashion Week 2008 das Licht der Welt. Für diese Premiere wählten die Organisatoren einen besonderen Ort: den Ciutadella Park im Herzen der 'Stadt der Wunder'. Hier wollten sie einen Catwalk über den See, der sich bis zur Fontäne des berühmten katalanischen Architekten und Künstlers Gaudí erstrecken sollte. Diese Maßarbeit war ganz nach dem Geschmack der kreativen Geister von De Boer. Sie benutzten Steiger, um die Modelle über das Wasser flanieren zu lassen und sorgten für die perfekte Ausstattung des Catwalks. So entstand ein stilvolles Podium mit

einem prächtigen Hintergrund, vor dem die Kreationen optimal zur Geltung kamen. Vor allem bei den Abendshows formte dieser Rahmen eine atemberaubende Bühne für die prächtigen Kreationen der meist jungen Designer.

Die Location war eine spektakuläre Wahl der Organisatoren, aber nicht ohne Risiko. Wenn die Bühne übers Wasser führt, wird der Catwalk zwangsläufig ab und zu feucht und damit gefährlich glatt. Glücklicherweise bewiesen die Models, dass ihr Metier mehr beinhaltet als nur schön zu sein.

## **Modekultur**

Außer dem Catwalk baute De Boer auch

- Mit 4000 Besuchern und großer Beachtung in der Weltpresse blickt die Fashion Week auf eine vielversprechende erste Saison zurück.
- Die 12 regionalen Jungdesigner mit ersten internationalen Erfolgen, die an der ersten Barcelona Fashion Week teilnahmen, wurden durch eine internationale Jury ausgewählt und gehören zur Vorhut einer neuen Generation von Modedesignern.
- De Boer schuf für die Fashion Week drei verschiedene Räumlichkeiten. Eine Alu Halle diente als Umkleideraum für die Models, ein Alu Party beherbergte das Catering und das Delta fungierte als Showroom für die neue Winterkollektion der Designer.

den Showroom, in dem die Designer ihre Kreationen der Presse und anderen wichtigen Persönlichkeiten vorstellen konnten. Hierfür war das Delta mit seinem großzügigen natürlichen Lichteinfall und den hohen Decken perfekt geeignet. Außerdem wurden auch die Umkleideräume der Models und das Catering in Bauten von De Boer untergebracht. Dank der intensiven Gespräche, die De Boer während der viermonatigen Vorbereitungszeit führte, erfüllten die Bauten mehr als genug alle Wünsche des Auftraggebers. Auch dank De Boers Beitrag herrschte in Barcelona während des Ereignisses eine 'Kultur der Mode' - die Fashion Week war mehr als nur eine Modenshow. ●



Der perfekte Showroom für spanisches Modetalent





Die Alpen als Mittelpunkt der Welt

# Live von der UEFA EURO 2008™

**Spektakel, Spannung und Sensation kennzeichneten die Europäischen Fußballmeisterschaften. Auch die 13. Saison von 2008 in Österreich und der Schweiz reihte sich in die Tradition besonderer Turniere ein: das Ereignis ging als ein großes Sportfest ohne Misston und mit einem würdigen Sieger in die Annalen ein.**

In mancher Hinsicht ist die Europameisterschaft eigentlich schöner als die Fußballweltmeisterschaft. Während die WM jedes Mal von den üblichen Verdächtigen wie Brasilien, Deutschland oder Italien gewonnen wird, gab es in der Geschichte der Länderspiele der UEFA regelmäßig überraschende Siegerländer. Gewinner wie die Niederlande ('88), Dänemark ('92) und Griechenland ('04) gehören seit alters her nicht gerade zu den Favoriten für große Wettkampfsiege.

Die Dänen hatten sich 1992 nicht einmal platziert und wurden aus den Ferien zurückgerufen, da das damalige Jugoslawien auf dramatische Weise aufhörte zu existieren. Vom Urlaubsstrand zur Meisterschaft, das gelingt nur auf dem Europäischen Podium.

## **Emotionen**

Expect Emotions war der Slogan der Meisterschaft. Emotionen gab es im Überfluss. Von den tobenden

- In drei Städten standen die Presseräume von De Boer direkt neben den Stadien in Innsbruck, Wien und Salzburg.
- Insgesamt kreierte De Boer eine Grundfläche von gut 7.000 m<sup>2</sup> für mehr als 1.500 Reporter aus der ganzen Welt.



Der Emperor regiert in Wien



Ein prächtiger Platz für ein prächtiges Spiel

niederländischen Fans nach dem Überraschungssieg über Italien und Frankreich im Viertelfinale bis zu den Tränen der Enttäuschung bei Titelverteidiger Griechenland, der das Feld punktlos durch die Hintertür verlassen musste. Ganz zu schweigen von den Tränen der Spanier und Deutschen, die im Finale aufeinander trafen. Oder dem Jubel der Russen, die zum



Trix &amp; Flix in Wien

ersten Mal seit Jahren wieder stolz auf das beeindruckende Spiel ihrer Landeself waren. In den Innenstädten der Austragungsorte strömten die Menschen in bunten Scharen in die Fanzonen, um die Spiele gemeinsam auf großen Bildschirmen verfolgten.

### Wohnzimmer und Cafés

Spektakel, Spannung und Sensation. Die perfekt organisierte EM bot das alles im Überfluss. Die versammelte Presse fand nicht genug Superlative, um Organisation

und Spiel zu rühmen. Die Organisatoren baten De Boer, in Innsbruck, Salzburg und Wien Pressezentren einzurichten, um den Hunderten von Reportern aus aller Welt einen Arbeitsplatz bieten zu können. Mit Hilfe des Emperor, Jumbo- und Alu-Hallen schuf De Boer für sie eine angemessene Arbeitsumgebung. Natürlich enthielten die temporären Bauten Arbeitsräume und waren mit allen Bequemlichkeiten für die Profis aus Radio, TV und schreibender Presse ausgestattet. Die Konstruktionen beherbergten nämlich auch noch kleine Restaurants und Cafés, wodurch neben perfekten Redaktionsbüros auch belebte Treffpunkte für die versammelte

internationale Sportpresse entstanden. Und das kam mehr als recht, denn alle Spiele zusammen lockten in Wohnzimmern und Cafés die Rekordzahl von mehr als acht Milliarden Zuschauer weltweit an. Natürlich wäre die EM nicht die EM ohne einen Überraschungssieger. Spanien, einer der Favoriten mit ausgezeichneten Fußballern, ließ in den Finalspielen oft enttäuschende Leistungen sehen. Zum erstenmal seit 44 Jahren wurden die Spanier ihrer Favoritenrolle gerecht. Der ungeheuchelte Jubel bei Spielern und Zuschauern war eine Lust für das Auge. Wir können uns den Worten der Spieldirektion anschließen, dass der größte Gewinner dieses Sportfestes der Fußball selbst war, der sich den Fußballfans aus Europa und dem Rest der Welt in optimaler Form zeigt. ●



Salzburg



Innsbruck, eine passende Arbeitsumgebung für Hunderte von internationalen Reportern

De Meerse Op Locatie

# Die Premiere eines temporären Theaters

**Der anstehenden Umbau des alten Theaters De Meerse in Hoofddorp stellte die Theaterdirektion und die Gemeinde vor die Herausforderung, für einen Zeitraum von zwei Jahren einen Ersatz für das Theatergebäude zu finden. So entstand De Meerse Op Locatie. Ein bahnbrechender und erfinderischer Bau, in dem die Atmosphäre und Gemütlichkeit des De Meerse zeitweise fortgesetzt werden.**

In enger Zusammenarbeit mit dem Theater De Meerse und der Gemeinde Hoofddorp baute De Boer eine besondere 'temporäre' Unterkunft auf dem Betriebsgelände 'De President' an der Gemeindegrenze. Senior Project Manager Anke Reiz von De Boer war eng bei allen Vorbereitungen einbezogen. Sobald der Prozess von Brainstorming und Zeichenbrett zum Bau



übergang, dokumentierte sie das einzigartige Projekt in einem Fototagebuch.

"Endlich! Nach langen Diskussionen und Vorbereitungen beginnen wir zu graben und legen die Fundamente für De Meerse Op Locatie. Man kann sich noch kaum vorstellen, dass auf dieser Weide bald ein temporäres Theater stehen wird. Es ist ein



Der Baubeginn

besonderer Moment, wenn die Theorie des Bauplatzes endlich in die Praxis umgesetzt wird."

"Der Baubeginn bedeutet natürlich nicht, dass nichts mehr besprochen wird. Ich bin regelmäßig vor Ort, um zu kontrollieren, ob



alles flott vorangeht. Und natürlich auch, weil ich auf das Resultat all dieser Konferenzen und Überlegungen gespannt bin!"

"Es ist immer wieder ein beeindruckender Moment, wenn sich der Rahmen der Konstruktion erhebt. Weil diese Konstruktion sehr schwer ist und der Polderboden sumpfig, wird das Gebäude mit einem Betonfundament versehen.

"Eine der großen Herausforderungen von De Meerse Op Locatie ist, dass extrem hohe Ansprüche an die Konstruktion gestellt werden. Es darf kein Geräusch

von außen in die Räume dringen, die Isolation muss daher perfekt sein.



Beeindruckende Raumlösungen

Außerdem muss die Akustik in Ordnung sein und das Theater will die Konstruktion nutzen, um z.B. Theatertechniken und schwere Dekorationsteile daran aufzuhängen. Das macht alles zu einer noch größeren Herausforderung. Dank der gründlichen Vorbereitung und eindeutigen Vereinbarungen konnten wir auch hier wieder Maßarbeit liefern."

"Zehn Meter hoch in die Luft! Einer der Gründe, warum das Theater De Meerse keinen Gebrauch von bestehenden



Vollständig isolierte Theaterhalle

- Mit 250 Vorstellungen pro Jahr und monatlich wechselnden Ausstellungen lockt das Theater De Meerse jährlich ca. 100.000 Besucher an.
- De Meerse Op Locatie residiert in zwei Bauten von De Boer: in einer Allwetterhalle von 20x40 m ist das Theater untergebracht und der Emperor mit zwei Etagen von insgesamt 600 m<sup>2</sup> bietet Raum für den Empfangsbereich, das Foyer und das Restaurant.
- De Meerse Op Locatie hat wie das 'echte' Theater 500 Sitzplätze.



Gebäuden machen konnte, war, dass der Dachfirst eine minimale Höhe haben musste. Es gibt beinahe keine temporäre Konstruktion, die die Höhe unserer Allwetterhalle erreicht. Auch darum ist sie die perfekte Lösung für diesen Zweck." "Blauer Himmel über der Allwetterhalle.



Blauer Himmel über der Allwetterhalle

Aber es wird in den Niederlanden auch in den kommenden zwei Jahren regelmäßig regnen. Daher ist die Halle mit einem Regenwasserableitsystem versehen. Es geht schließlich nicht, dass hochhackige Damen durch Pfützen waten müssen, um hinein zu kommen."

"Der Emperor trifft auf dem Bauplatz ein. Ein spannender Moment, denn zum ersten Mal kombinieren wir diese Konstruktion mit der Allwetterhalle. Zum Glück ist das Resultat noch schöner, als die Entwürfe hoffen ließen und jeder ist



Der Emperor trifft ein

hochzufrieden. Viele "Ohs" und "Ahs" in den Reaktionen der Gemeindemitarbeiter während der Besichtigung. Sie erwarteten ein Zelt, aber sie haben das Gefühl, durch ein echtes Gebäude zu gehen. Auch das Theater De Meerse ist

glücklich über das Resultat. Als kleines Dankeschön organisieren sie selbst eine Vorstellung für alle diejenigen, die an der Konstruktion mitgewirkt haben.

"Das Resultat von einigen Monaten Vorbereitung und anderthalb Monaten Bauzeit! Die beiden Stockwerke des Emperor und die Kombination von zwei Raumbauten: mit De Meerse Op Locatie realisierte De Boer in jeder Hinsicht einen echten Blickfang. Die Gemeinde Hoofddorp hat nicht nur ein prachtvolles temporäres Theater, auch De Boer hat damit eine erstklassige Visitenkarte an zentraler Stelle, denn wir sind wirklich sehr stolz auf diese Leistung." 



Anke Reiz vor dem temporären Theater 'De Meerse'



Björn Brannberg, Direktor des Volvo Ocean Race:

# "Volvo und De Boer, a winning team"

**Er arbeitet bereits dreißig Jahre bei Volvo. Werbung, Verkauf & Promotion, Marketing Communication ... er hat beinahe alle Abteilungen verstärkt. Jetzt ist Björn Brännberg Head of Corporate Events und Direktor des Volvo Ocean Race, dem harten Törn, der unter den Teilnehmern auch als Mount Everest des Segelns bekannt ist. Extra für diese Regatta entwickelte De Boer für Volvo zwei identische, demontierbare VIP-Pavillons, die den Seglern vorausfahren und bei jedem Zwischenstop aufgebaut werden.**

## **Was steckt hinter dem Volvo Ocean Race?**

"Die Regatta begann 1973 als Whitbread around the World Race. Volvo war für Sponsorenzwecke auf der Suche nach einem großen Segel-Event. Whitbread eignete sich hervorragend dafür. 1998 übernahm Volvo die Regatta schließlich. In



Björn Brannberg, Direktor des Volvo Ocean Race

2001/2002 fand das erste Volvo Ocean Race statt. Nun ist das Race der größte Segel-Event der Welt. In neun Monaten laufen die Segler elf Häfen in der ganzen Welt an. Für sie ist es ein Kampf mit den Elementen."

## **Was hat Volvo mit Segeln zu tun?**

"Für Volvo dreht sich alles um Transport. Transport spielt eine große Rolle in der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung. Gleichzeitig ist sich Volvo seiner Verantwortung bezüglich der Umwelt bewusst. Wir befassen uns bereits jahrzehntelang mit der Entwicklung sauberer Autos und umweltfreundlicheren Produktionsmethoden. Nicht umsonst lauten

## Der Volvo Pavillon besteht aus:

- Einem Emperor von 20x25 m, davon 20x20 m Innenfläche und ein 5 m tiefer Balkon über die ganze Breite
- Einem Atrium von 10x10 m in der Mitte
- Tailor made Sonnenschutz und weiße Panelen rundum
- Einem soliden Eichenboden und Treppen
- Klimaanlage
- Küchencontainern, die mit dem Pavillon verbunden sind
- Einem Interieur im Volvo Hausstil mit Licht, Musik, Videoschirmen und Mobiliar



Der Pavillon hat ein Atrium von 10x10 m

## Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten?

"Auf Alicante, den Start der Regatta. Ich freue mich darauf, den Pavillon nach Monaten harter Arbeit und Vorbereitungen in Betrieb zu sehen. Dort sollen allerhand Aktivitäten stattfinden, Dinner, Seminare, Shows, Demonstrationen und VIP-Treffen. Wir hatten bereits früher im Jahr einen Test in Göteborg, aber damals war noch nicht alles fertig. In Alicante werden wir daher den Pavillon zum ersten Mal in voller Größe sehen. Ich kann es kaum erwarten, all die fantastischen Ideen in der Realität zu sehen!"

## Warum haben Sie sich für eine Zusammenarbeit mit De Boer entschieden?

"De Boer ist ein solides und zuverlässiges Unternehmen mit viel internationaler Erfahrung und guten Referenzen. Sowohl ihr Material als auch ihr Service sind von Topqualität. Weil die Route sowohl an extrem kalten wie extrem warmen Orten entlang führt, wollten wir eine Konstruktion, die allen Wetterbedingungen standhält und gleichzeitig für ein angenehmes Raumklima im Pavillon sorgt. Und das ist geglückt! Bei einem Projekt dieser Größe kann alles passieren, Menschen erkranken, Dinge gehen kaputt oder funktionieren nicht. Darum ist die Zusammenarbeit mit dem richtigen Partner von größter Bedeutung; flexible und loyale Menschen und Unternehmen. Ich habe ein sehr gutes Gefühl bei der Zusammenarbeit, Volvo und De Boer bilden zusammen ein winning team. Ich bin sicher, dass alle Probleme, die uns begegnen werden, durch dieses Team gelöst werden können. Das ist ein wunderbares Gefühl. Auch darum arbeiten wir gerne mit De Boer." ●

**Weitere Informationen:**  
[www.deboer.com/cs10](http://www.deboer.com/cs10)  
[www.volvooceanrace.org](http://www.volvooceanrace.org)  
[www.sailing.org](http://www.sailing.org)



die drei Hauptwerte von Volvo Quality, Safety und Environmental Care. Diese drei Werte sind für uns untrennbar miteinander verbunden, die Qualität der Luft, die wir einatmen, die Sicherheit unserer Umgebung, der Umweltschutz... Das ist einer der Gründe, warum Volvo den Segelsport liebt."

## Was bedeutet das Volvo Ocean Race für Volvo?

"Das Volvo Ocean Race ist ein weltweites Ereignis und spiegelt damit Volvo als international operierendes Unternehmen wider. Die Regatta steuert elf verschiedenen Welthäfen an, die jeder für sich einen wichtigen Markt für Volvo repräsentieren. Das macht das Race für uns zu einer perfekten Plattform für Sponsoraktivitäten. Wir können unsere key customer einladen, die Regatta und die dazugehörigen Festivitäten mit uns im Pavillon zu erleben. Außerdem steht das Volvo Ocean Race für cutting edge technology. Also genau das, wofür Volvo auf dem Automarkt steht."

## Was ist dieses Mal anders als bei den früheren Veranstaltungen des Volvo Ocean Race?

"Dieses Jahr führt die Regatta an einer Reihe neuer Häfen entlang, die neue Märkte für uns vertreten, so wie Singapur, Indien und China."

## Was ist die größte Herausforderung?

"Die neue Route bringt verschiedene Herausforderungen mit sich. Besonders für die Besatzung und die Boote. Sie müssen sich wegen der neuen Route auf andere Wetterbedingungen einstellen. Wie auch immer, das Race ist eine enorme Herausforderung für die Segelteams. Jedes Boot hat elf Personen an Bord, zehn Segler und eine Person, die für den Medienkontakt und die Dokumentation zuständig ist. Die Bedingungen an Bord sind spartanisch, hart



und nass. Der längste Törn führt von China um den äußersten Zipfel von Chile herum nach Rio de Janeiro. Das soll rund 34 Tage dauern."

## Und was ist für Volvo die größte Herausforderung?

"Die Herausforderung liegt in den neuen Märkten. Die Logistik muss wie geschmiert laufen. Der Pavillon muss nicht allein stets wieder auf- und abgebaut und transportiert werden, er muss auch in Kochi oder Qingdao genau so schön da stehen wie in Stockholm oder Boston. Außerdem wissen die neuen Märkte eventuell noch nicht, wie groß der Segelsport ist und welche Chancen dieser Event als Plattform bietet. Das macht es zu einer Herausforderung, die richtigen key customers in den Pavillon zu bekommen."



- 100.000 m<sup>2</sup> Grundfläche
- Mehr als ein Kilometer Konstruktionen von De Boer
- Alu Hallen, Jumbohallen, ein Emperor, Deltas und ein Panorama
- Und kleinere Bauten wie Chalets, Pyramiden, Akropolis und Sunstar

Das größte Projekt aller Zeiten für De Boer

# Farnborough aus der Vogelperspektive

**Die größte Luftfahrtshow der Welt feiert dieses Jahr ihren sechzigsten Geburtstag. Grund genug für einen unvergesslichen Event, der alle vorangegangenen übertrifft. Nicht nur auf Besucherzahlen und Spektakel bezogen, sondern auch, was die Räumlichkeiten betrifft: Die Farnborough Airshow ist das größte Projekt von De Boer überhaupt!**

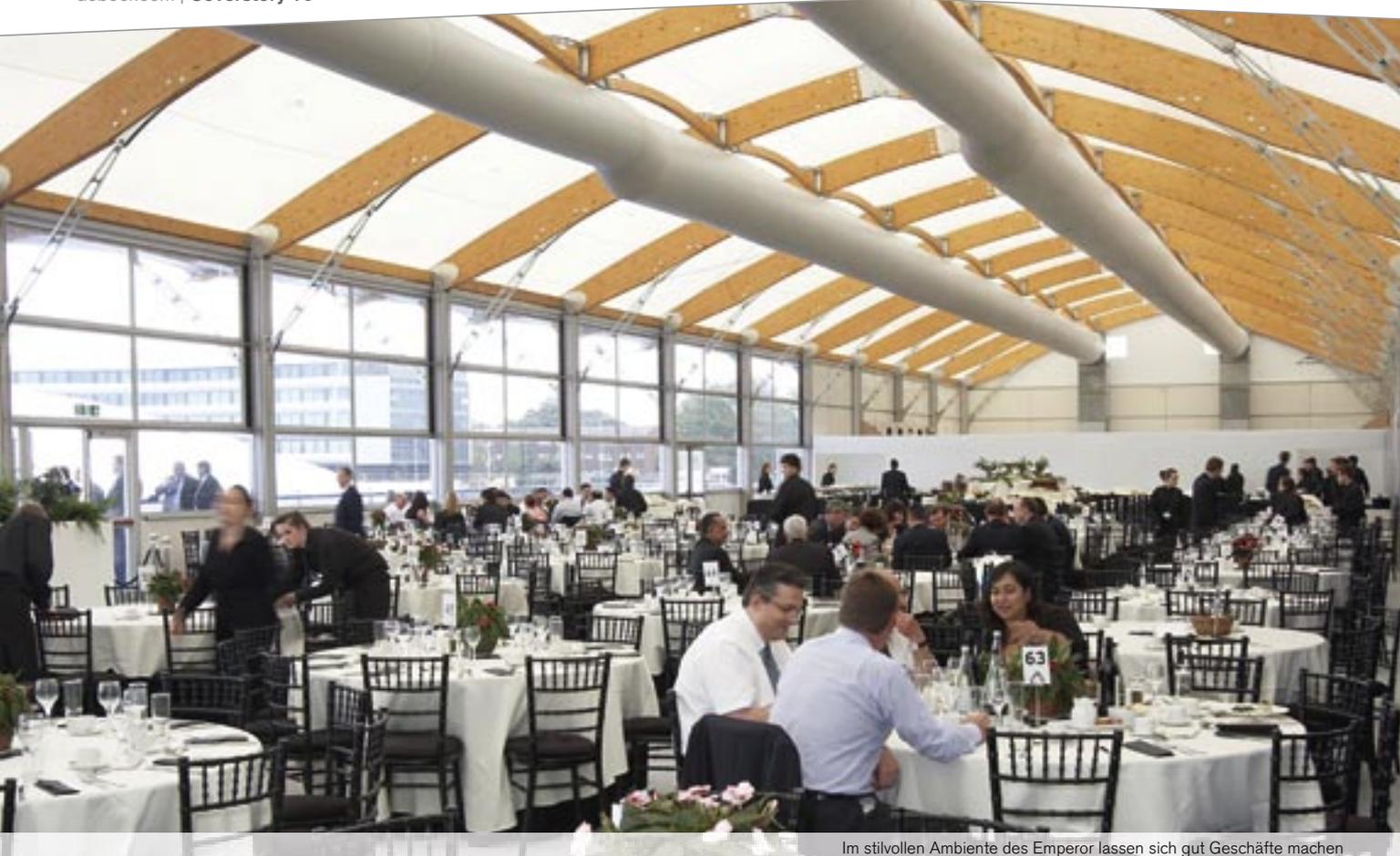
Normalerweise ist Hampshire ein verschlafenes Nest, hundert Kilometer von London entfernt, mit einem kleinen Flugplatz namens Farnborough. Aber In der letzten Juliwoche 2008 strömen Tausende Luftfahrtfreaks und Flugzeugfans aus der ganzen Welt in das Städtchen. Eine Woche lang ist Farnborough das Zentrum der Luftfahrtwelt.

## Alte Bekannte

Der Flughafen ist übersät mit spektakulären Flugzeugen in allen Sorten und Maßen. Alte Bekannte, so wie die klassischen Zwei- und Dreidecker aus dem Ersten Weltkrieg. Aber auch die aktuellsten Neuheiten der Luftfahrtwelt sind zu bewundern, wie die LH 10 Ellipse, eine kleine Zweipersonenmaschine, die erst seit September zugelassen ist. Die enorme Ansammlung von Flugzeugen ist ein Publikumsmagnet, aber da ist noch mehr. Der Luftraum über dem Flughafen ist die Bühne für zahlreiche Airshows. Eine Tribüne mit hundert Sitzplätzen wird von der Startbahn durch einen großen Zaun getrennt. Während des ganzen Tages steigen Helikopter, Stuntflugzeuge, Kampfflugzeuge, Doppeldecker und Passagiermaschinen auf. Hoch über den Köpfen der Zuschauer zeigen die Piloten in ihren Kisten ihre Künste.

## Luftballett

Eine der spektakulärsten Shows ist die der Red Arrows, dem Demonstrationsteam der englischen Luftmacht. Atemlos starrt das Publikum eine halbe Stunde lang nach neun knallroten Jets, die rasend schnell akrobatische Touren drehen. Es wirkt wie ein perfekt ausgeführtes Luftballett. Die Jets zeichnen mit rotem, weißem und blauem Rauch Streifen und Figuren in die Luft. Und trotzdem ist es nicht dieses Spektakel, das in Farnborough die Show stiehlt. Die Ehre gebührt dem Airbus A380, dem größten Passagierflugzeug der Welt. Er ist eindeutig der Publikumsliebling, überall hängen Plüschmodelle, Puzzelversionen und eine aufblasbare Version des A380. Nach all den kleinen Versionen ist die Begegnung mit dem Original nicht weniger als überwältigend zu nennen. Allein die Räder haben einen Durchmesser von anderthalb Metern... >



Im stilvollen Ambiente des Emperor lassen sich gut Geschäfte machen

## Take-off

Jeder auf der brechend vollen Tribüne hält den Atem an, als der große Airbus in Bewegung kommt und sich zum Start bereitmacht. Innerhalb weniger Sekunden ist er auf 250 km/h und direkt vor der Publikumstribüne löst er sich vom Boden. Die Motoren sind kaum zu hören. Das Flugzeug steigt steil nach oben und dreht dann scharf nach rechts. Im Tauchflug geht es dreimal über die Tribüne. Es ist eine

Demonstration der Wendigkeit der Maschine und beweist die enorme Leichtigkeit, mit der das Flugzeug zu steuern ist.

## Aus der Luft

Nicht nur vom Boden aus gibt es jede Menge zu sehen. Auch aus der Luft muss es beeindruckend sein, das komplette Terrain der Farnborough Airshow zu überblicken. Bei der Feier des sechzigjährigen Bestehens der Airshow sind die temporären

Ausstellungsräume in 2008 nämlich größer und ausgedehnter als jemals zuvor, der Flughafen ist in ein gigantisches temporäres 'Dorf' verwandelt, das mehr Flugzeuge zeigt und mehr Besucher empfängt als jemals zuvor. Das Privileg, dies alles beinahe wörtlich aus der Vogelperspektive zu betrachten, ist leider nur den Piloten der Flugzeuge und Helikopter vergönnt.

## 88 Milliarden

Aber Farnborough ist nicht nur eine Publikumsattraktion. Es ist auch eine ausgesprochen wichtige Messe für die Luftfahrtwelt. Alle bekannten Flugzeug- und Motorenhersteller sind hier mit ihren neuen Produkten vertreten, ebenso wie alle Luftfahrtgesellschaften, die hier ihre neuen Flugzeuge bestellen. Während dieser Saison wurden für gut 88 Milliarden Euro Aufträge unterzeichnet, ein absoluter Rekordbetrag und die Verdopplung des Rekords aus 2006! Die Orderbücher von Herstellern wie Airbus, Boeing und Rolls-Royce sind daher auch für die kommenden Zeiten gut gefüllt.

## Das größte Projekt aller Zeiten

Für De Boer, bereits seit 1996 der feste Partner der Airshow, bedeutete der diesjährige Event eine logistische Meisterleistung: die Anlieferung und der Aufbau von mehr als 3600 Tonnen Material für beinahe hunderttausend Quadratmeter an temporären Raumbauten. Nach



Die großen Motorenhersteller sind natürlich auch in Farnborough präsent



Beeindruckend: das größte De Boer Projekt aller Zeiten

monatelanger Vorbereitung ist das Resultat spektakulär und alle sind sich darin einig: Diese Ausgabe der Airshow ist nicht nur in der Luft, sondern auch auf dem Boden ein wahres Spektakel. Es kamen mehr Besucher als je zuvor, noch nie wurden so viele Bestellungen getätigt und noch nie gab es so viel lobende Worte für den Event. Eine perfekte Basis für die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Farnborough Organisation und De Boer in den kommenden Jahren. ●



Ein Rekordbetrag an Bestellungen wurde notiert

Mit den beinahe hunderttausend Quadratmetern an temporären Raumbauten, die De Boer dieses Jahr nach Farnborough brachte, wurden unter anderem vier enorme Messehallen gebaut, die als Hangar und Ausstellungsräume dienten sowie ein spezieller Centennial Pavillon. Während der Farnborough Airshow wurde nämlich außer dem sechzigjährigen Bestehen der Show auch der hunderste Geburtstag der englischen Luftfahrt gefeiert. Außerdem versah De Boer den Event auch mit mehr als einem Kilometer (!) an Hospitality-Räumen, Medienzentren, Businessräumen, Marketingeinrichtungen und Gastronomiezelten.



Technischer Manager Paul van Leeuwen

Ein Blick hinter die Kulissen der Abteilung R&D

# 'Maßarbeit durch kluge Entwürfe'

**Das umfangreiche und vielseitige Produktangebot von De Boer hat seinen Ursprung in einer ausgesprochen aktiven Entwicklungsabteilung. Beeindruckende Konstruktionen wie der Millennium Dome, Panorama und Emperor sind lebendige Beispiele dieses wichtigen Unternehmensbestandteils. Ein Blick hinter die Kulissen einer Abteilung, die ständig in Bewegung ist.**

Bei der Abteilung R&D arbeiten insgesamt elf Personen, verteilt auf drei Standorte. Sie sind verantwortlich für die Ausführung

der operationellen und strategischen Produktentwicklung. Von einer leitenden Position innerhalb des internationalen Veranstaltungsmarktes wurden die Dienstleistungen von De Boer in den letzten Jahren auch um andere geschäftliche Anwendungen temporärer Bauten erweitert, wie z.B. Lager- und Gepäckhallen, Geschäfte, Restaurants, Sporthallen, Notunterkünfte im Katastrophenfall und sogar temporären Gefängnissen. Für die Abteilung Research & Development (R&D) von De Boer bedeutet dies eine weitere Dimension, weil für diese Anwendungen oft zusätzliche Forderungen bzgl. des Baurechts erfüllt werden müssen. Die Grundpfeiler des Produktentwicklungsprozess von De

Boer bleiben auch hier bestehen: qualitativ hochwertig, ästhetisch attraktiv, funktionell und erfinderisch.

## Die Basis

Ob Hospitality-Raum für eine dreitägige Sportveranstaltung oder einen Geschäftsraum für drei Jahre, die Abteilung R&D entwickelt eigentlich keine temporären Bauten, sondern komplette Raumlösungen. Bei der Entwicklung von neuen oder der Weiterentwicklung bestehender Bauten sind die Wünsche und Forderungen des Kunden maßgebend. "Produktentwicklung ist ein kontinuierlicher Prozess, wobei Kundenwünsche und -forderungen, Marktentwicklungen und der



Innovativ: virtuell über das Projekt 'fliegen'

Input verschiedener Abteilungen unseres Betriebes die Basis für alle Entwicklungen auf dem Gebiet der Produkte bilden", sagt Paul von Leeuwen, Technischer Manager bei De Boer. "Außerdem sorgen die internationalen Gesetze und Vorschriften dafür, dass wir ständig auf Veränderungen reagieren müssen. Das gilt für unseren geschäftlichen Markt, aber zunehmend auch für den Veranstaltungsmarkt."

### Bereit für die Zukunft

Die Abteilung R&D sorgt für die Entwicklung der 'Hardware' - die Rahmen und Verbindungen, aber z.B. auch für die Transport- und Hebemittel für den Aufbau. Daneben ist die kommerzielle CAD-Abteilung verantwortlich für die visuelle Umsetzung von Projekten in attraktive Kundenpräsentationen. Seit kurzem ist es sogar möglich, unsere Bauten auf Google Earth zu platzieren. Hierdurch kann der Kunde virtuell um die Bauten 'fliegen' und ein beinahe hundertprozentig realistisches Bild davon erhalten, wie das Projekt aussehen wird. Um absolut bereit für die Zukunft zu sein, ist die Abteilung R&D seit einiger Zeit dazu übergegangen, spezielle 3D-Designersoftware zu verwenden. Auf diese Weise können vollständige Bauten inklusive aller Teilstücke millimetergenau dargestellt werden.

### Die richtigen Tools

"Temporäre Bauten werden stets komplexer, der Austausch von Einzelteilen untereinander zwischen den verschiedenen Bauten ist von primärer Bedeutung und diese Bauten müssen viele Möglichkeiten bieten. Das macht den Gebrauch einer speziellen 3D-Software unumgänglich.

De Boer verfügt hiermit über die richtigen Tools, die für eine moderne Engineering-Umgebung unentbehrlich sind", so van Leeuwen. Er fügt hinzu: "Die Passgenauigkeit ist wegen der Wiederholung der Module so wichtig. Zwanzig Komponenten einer Reihe müssen genau so lang sein wie die anderen zwanzig. Bei der Passgenauigkeit geht es um zehntel bis halbe Millimeter."

### Gesetze und Vorschriften

Die diversen europäischen, nationalen und regionalen Gesetze und Vorschriften, die zu berücksichtigen sind, variieren je nach Land und Anwendung. Ein Bau muss allen Anforderungen entsprechen.

Mit spezieller  
3D-Designersoftware  
können vollständige Bauten  
millimetergenau gestaltet  
werden

Das bedeutet, den größten gemeinsamen Nenner zu finden und bei widersprüchlicher Gesetzgebung Kompromisse zu schließen. Weil De Boer sich in den letzten Jahren immer mehr mit großen, komplexen Projekten beschäftigt und Kontrollinstanzen und Behörden stets strengere Normen und Vorschriften handhaben, werden wir mehr und mehr mit diesen Gesetzen und Vorschriften konfrontiert. Diese Extraaufgaben erfordern außer einer größeren Besetzung der R&D auch ein spezifisches Wissen und eine spezielle Rechensoftware.

### Unterschiedliche Regelungen

Jeder Bau erhält ein sogenanntes Baubuch, ein technisches Konstruktionsdossier, das zeigt, dass die Konstruktion stark genug für die besonderen lokalen Umstände ist. Es gibt in Europa inzwischen eine übergreifende Norm für temporäre Bauten. Langfristig fällt z.B. in den Niederlanden so ein Bau unter das niederländische Baurecht und erfordert die Einholung einer Baugenehmigung. Vor allem für unsere geschäftlichen Anwendungen, die oft für einen längeren Zeitraum vermietet werden, gelten je nach Land oder sogar Region sehr unterschiedliche Vorschriften bezüglich der erforderlichen Stärke, Zuverlässigkeit und Sicherheit. Es macht Einiges aus, ob man einen Bau in der Stadt oder dicht bei der Küste errichtet.

### Unbegrenzte Möglichkeiten

Der Trend im permanenten Bau geht stets mehr in Richtung modularer Bausysteme, während wir qua Ausführung und Möglichkeiten unserer temporären Bauten durch die Anforderungen des Marktes mehr und mehr in Richtung des permanenten Baus gehen. Allgemein lässt sich am Markt beobachten, dass das Bedürfnis an temporären mobilen und schnell zu errichtenden 'Gebäuden' zunimmt. Auf dem Gebiet der Produktentwicklung gibt es sicher bald mehr Neues zu berichten. In jedem Fall steht fest, dass die R&D-Abteilung von De Boer sich weiterhin auf das Entwickeln von Raumlösungen mit unbegrenzten Möglichkeiten für Veranstaltungen und Geschäftszwecke richten wird. ●



3D-Software ist unerlässlich

Temporäres Verkaufsbüro in Dubai

# Die Kunst eleganten Engineerings





Projektentwickler Nakheel verliebte sich auf den ersten Blick in den Emperor

**Einige nennen es das achte Weltwunder: Palm Jumeirah. Das ist die erste von insgesamt drei künstlich angelegten Inseln vor der Küste Dubais. Nachdem die Entwicklung der Palmeninsel beinahe abgeschlossen ist, können die zahlreichen prächtige Villen und Apartments, die hier gebaut wurden, an die vielen Interessenten verkauft werden. Dafür baut De Boer im Auftrag von Nakheel, einem der größten Immobilien-Projektentwickler der Region, ein temporäres Verkaufsbüro am Fuß der Palm Jumeirah, mit perfekter Aussicht auf die Insel.**

Palm Jumeirah hat, wie gesagt, die Form einer Palme. Mit einem langen 'Stamm' und sechzehn 'Palmbältern' umfasst sie insgesamt 72 km Küstenlinie. Nakheel, Entwickler von 'The Palm', wie die Insel liebevoll genannt wird, war auf der Suche nach einer repräsentativen temporären Unterbringung für seine Verkaufsaktivitäten bezüglich der privaten und geschäftlichen Immobilien auf der Insel. "Bei De Boer verliebten wir uns auf den ersten Blick in den Emperor", so Jacob Joby, Development Manager bei Nakheel. "Das Sales Center soll zwei oder drei Jahre genutzt werden, bis alle Häuser und Apartments verkauft sind. Es ist für uns wichtig, dass die gesuchten Räumlichkeiten schnell auf-

und abgebaut werden können. Außerdem stellten wir bestimmte Ansprüche an die Einteilung und Ästhetik des Gebäudes. So wollten wir zwei Stockwerke und einen Balkon mit Meerblick. Schlag das einmal einem beliebigen Lieferanten temporärer Bauten vor. Für De Boer stellten diese

"Der Emperor ist eine unverwechselbare und passende Lösung"

Anforderungen kein Problem dar. Außerdem ist der Emperor mit seinem einzigartigen Design und der Kombination von Teilen aus Holz, Glas und Aluminium eine unverwechselbare und passende Lösung für uns." Im Emperor wurden diverse Räume mit lebensgroßen Modellen der Einrichtung der prestigeträchtigen Villen und Apartments geschaffen.

### Hingabe und Präzision

Das temporäre Verkaufsbüro ist das erste Projekt, das De Boer gemäß den extrem strengen Anforderungen der JAF ZA baute. Diese Freihandelszone auf dem Gebiet der Jebel Ali Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, wird durch die Jebel Ali Free Zone Authority (JAFZA) geleitet. Jacob Joby:

"Fantastisch, mit welcher Devotion und Präzision De Boer dieses Projekt ausführt. Unglaublich, wie schnell eine vollständig funktionelle Konstruktion gebaut werden kann." Die perfekte Zusammenarbeit zwischen De Boer und Nakheel bildet eine hervorragende Basis für weitere Projekte in dieser Region. Zum Beispiel das geplante temporäre Cruise Terminal in Port Rashid. "De Boer versteht wie kein anderer die Kunst des Engineerings, sie haben das Wissen und die Erfahrung, um trotz zahlreicher technischer Herausforderungen eine elegante und passende Raumlösung zu präsentieren. Ich bin sicher, dass in dieser Region großer Bedarf an einem Partner besteht, der über diese Qualitäten verfügt", schließt Jacob Joby. ●

**Dubai ist eines der sieben Emirate der Vereinigten Arabischen Emirate. Außer auf die Ölreserven des Landes richtet sich Dubai vor allem auf Handel und Tourismus. Für Liebhaber von Luxusferien und Shopping ist Dubai ein echter Geheimtipp geworden. Die Anzahl luxuriöser Fünfsternehotels ist nirgendwo so groß wie hier und auch die Einkaufsmöglichkeiten sind schier unbegrenzt. Auch auf kulinarischem Gebiet gibt es nichts zu klagen. Nahezu alle Küchen sind in großer Zahl vertreten, wobei die durchschnittliche Qualität hoch und die Preise relativ niedrig sind.**



Mobile Showrooms für Audi

# Eine stilvolle Erfahrung

- 1.500 m<sup>2</sup> Grundfläche
- Separate Unterbringung von Catering und Crew
- Ein Delta als mobiler Showroom

**Eine echte Karawane zog im Mai an fünf deutschen Städten vorbei. Mit Autos anstelle von Kamelen und dem Delta von De Boer als moderner Version eines Wüstenzeltes. Eine perfekte Umgebung für die "Nomaden", ihre Ware dem großen Publikum vorzustellen: die neuesten Audi-Modelle A4 Avant und A3 Cabriolet.**

Zu einer modernen Karawane gehört ein moderner Name, daher wurde das Ereignis "Audi Roadshow 2008" getauft, mit Zwischenstops in den Städten Hamburg, Köln, Frankfurt a.M., München und Berlin. Eine enorme Herausforderung für De Boer, denn der Organisator des Ereignisses wünschte sich für die Bauten eine Einrichtung, die dem neuen Showroomkonzept von Audi entsprach. Mit Raumlösungen, die als mobile Showrooms fungieren, in denen das Publikum wie in einem normalen Ausstellungssaal die neuen Modell bestaunen kann. Mit anderen Worten: Raumlösungen auf einer Linie mit dem stilvollen Design, für das Audi berühmt ist.

### Gläserner Showroom

Kein Problem für De Boer. Beinahe sofort wurde deutlich, dass das Delta für diese



Aufgabe am besten geeignet war. Durch die große Innenhöhe und der Möglichkeit, das Delta vollständig mit Glaswänden auszuführen, hat es die beeindruckende Ausstrahlung eines echten Showrooms.

Eine Grundfläche von 1.500 m<sup>2</sup> schuf außerdem ausreichend Gelegenheit, die Showrooms vollständig entsprechend dem Audi Showroomkonzept einzurichten. Außer dem Delta lieferte De Boer auch diverse Räumlichkeiten für das Catering und die Crew, darunter eine Terrasse im Beachwood-Stil, um den Besuchern und Gästen einen Moment der Entspannung zu bieten.

### Effiziente Planung

Ein Showroom, der zu Dir kommt, statt umgekehrt. Das ist ein innovatives Konzept und damit typisch Audi. Die Roadshow zog

Die Roadshow liegt ganz auf einer Linie mit dem neuen Showroomkonzept von Audi

in allen Städten viele Besucher an. Und was ist eine Roadshow, wenn es nichts zu fahren gibt? Der A4 Avant und das A3 Cabriolet

waren nicht nur in den 'Showrooms' zu bewundern. Auch draußen parkten insgesamt fünfzig der aktuellsten Audi-Neuerwerbungen, um Besucher bei einer Probefahrt in die Umgebung bis ins kleinste Detail mit den neuesten Audimodellen bekannt zu machen. Außerdem wurden die beiden Autos in einer täglichen



dreistündigen visuellen Show in extra eingerichteten Präsentationsräumen des Delta vorgestellt.

Bei einer Roadshow ist die blitzartige Aufstellung der Raumbauten ein Muss. Dies erfordert eine effiziente Planung. Trotz der begrenzten Zeit standen die temporären Räumlichkeiten jedes mal auf die Minute pünktlich bereit. Dafür erntete De Boer viel Lob für das Timing, die Flexibilität und den Charme der stilvollen mobilen Showrooms. Trotz des Zeitdrucks vor und während der Show gelang es De Boer, ein Audi-Event würdig auszuricht. ●



Die Innovation von Audi: ein Showroom, der zu Ihnen kommt



Raum für die Luftfahrt

# Bestimmung Barcelona

**De Boer hat sein Angebot an temporären Raumlösungen für die Luftfahrtindustrie mit dem Bau einer temporären Gepäckhalle für den internationalen Flughafen von Barcelona ausgeweitet. Der temporäre Extraraum, der für die Aufbewahrung und Abfertigung des Gepäcks notwendig war, wurde im Auftrag der Flughafenverwaltung Aena gebaut. Es war nicht die Lufttaufe von De Boer in Bezug auf 'Luftfahrtprojekte', früher wurden bereits Projekte auf London Heathrow, dem Cardiff International Airport, dem Amsterdamer Flughafen und**

## **Qatar realisiert und nun also Barcelona ...**

Zu Beginn der Sommersaison beschloss Aena, die Verwaltung des Flughafens in Barcelona, dass die Räumlichkeiten für die Gepäckabfertigung nicht länger ausreichen, erzählt Miguel Nombela, Kopf der Instandhaltungsabteilung Flight Path und Planung. "Der Passagierstrom, der den Flughafen im Sommer überspült, wird jedes Jahr größer. Und das sorgt für noch mehr Koffer und Gepäckstücke, die täglich abgefertigt werden müssen." Seit Mai haben die Gepäckmitarbeiter des Flughafens wörtlich Raum in der Extragepäckhalle von De Boer. Der Flughafen benötigt den Extraraum vor allem während der viermonatigen Hauptsaison. Darum entschied sich Aena in Überlegung mit De Boer für die vielseitige All Weather

Hall. Miguel Nombela: "Wir haben diese Konstruktion gewählt, weil sie uns durch die große freie Spannweite und beachtliche Innenhöhe ausreichend Aufbewahrungsmöglichkeiten bietet." Für den Aufbau der Halle mit einer Oberfläche von 825 m<sup>2</sup> und einer Innenhöhe von mehr als 7 m wurde ein Spezialteam von De Boer aus Schweden eingeflogen. Sie errichteten die Halle innerhalb einer Woche.

## **Aena weltweit**

Aena ist ein staatlicher Betrieb, der auch die Leitung über den Luftverkehr hat und neben allen spanischen Flughäfen auch Flughäfen in Mexiko, den USA, Kuba, Kolumbien, Schweden und Großbritannien verwaltet. Allein in 2006 nutzten in Spanien 193 Millionen Passagiere einen der durch Aena verwalteten Flughäfen.

- Temporäre Halle für die Gepäckaufbewahrung auf dem Flughafen von Barcelona.
- Bau: All Weather Hall von 33x25 m und 7 m Höhe



die Kühle drinnen und die Hitze draußen gehalten.

### Schnellwachsende Reputation

Es gibt noch viel mehr Beispiele für temporären Raumlösungen von De Boer. So wie eine Produktionshalle für den Flughafen von Cardiff, ein Restaurant für London Heathrow mit einer Kapazität von 1000 Gästen und eine Gepäckhalle auf dem Flughafen von Varna in Bulgarien. Die Reputation von De Boer auf dem Luftfahrtsektor wächst schnell. Das spürt auch der Direktor des Business Continuity Services, Mical De Boer. Er sagt: "Immer mehr Flughäfen erkennen die Vorteile temporärer Konstruktionen für kurze oder mittelfristige Termine. Ob es nun um öffentliche Räume, Gepäckabfertigungshallen, Stabsräume, Ausstellungsräume oder Hangars geht. Alle Bauten können schnell auf- und abgebaut werden. Außerdem können sie ganz nach Kundenwunsch zusammengestellt werden. Die temporären Bauten von De Boer finden auch im Luftfahrtsektor viele Anwendungsmöglichkeiten." 



"Wir haben uns aus zwei Gründen für die Zusammenarbeit mit De Boer entschieden", erzählt Miguel Nombela. "Erstens, weil dieser Betrieb wie kein anderer im Stande ist, innerhalb kürzester Zeit temporäre Raumlösungen zu liefern. Und zweitens, weil die All Weather Hall genau das war, was wir nötig hatten: eine qualitativ hochwertige Halle, die Belastungen standhält. Sie ist beständig gegen große Dachbelastungen oder Windgeschwindigkeiten von 140 km/h."

### Optimale Flexibilität

Ein Flughafen ist eine Welt niemals endender Aktivität. Ankunft und Abflug von Flugzeugen, das Handling von Luftfracht und Gepäckstücken, große Passagierströme und daneben viele Dienstleistungen. Umbauten und Renovierungsmaßnahmen auf Flughäfen, die nötig sind, um den stets strenger werdenden Sicherheitsnormen und der wachsenden Zahl von Passagieren und Frachtstücken gerecht zu werden, sind für alle Zuständigen eine enorme logistische Herausforderung. In diesem Fall bieten die flexiblen Raumlösungen von De Boer einen Ausweg. So auch auf dem Flughafen Schiphol, auf dem für einen Zeitraum von vier Jahren eine temporäre Gepäckabfertigungshalle von beinahe 4.000 m<sup>2</sup> gebaut wurde. Diese Lösung bedeutete für den Flughafen, dass die geplanten Umbaumaßnahmen der vorhandenen Gepäckabfertigung ohne Kapazitätsverlust stattfinden konnten.

### Raum für Erweiterung

In Qatar ließ man sich vom niederländischen Vorbild inspirieren. Das explosive Wachstum von Qatar Airways bedeutete für den Flughafen von Doha einen starken Anstieg des Luftverkehrs, auf den er nicht eingerichtet war. Darum begann man mit der Anlage eines neuen, viel größeren Flughafens vor der Küste von Doha Stadt, der Hauptstadt von Qatar. In diesem Fall standen die Raumlösungen von Schiphol Modell für den Bau der temporären Gepäckabfertigungsabteilung, die eigens auf die extremen Wetterbedingungen in Qatar (Temperaturen über 50 °C sind keine Ausnahme) berechnet war. Die Konstruktion von 35 auf 100 m ist vollständig isoliert und mit einer Klimaanlage und High-Speed Automattüren ausgestattet. So wird

Die All Weather Hall ist eine sehr kosteneffiziente Lösung



Reichlich Aufbewahrungskapazität für die vielen Gepäckstücke



## Business Continuity Services

# Business as usual

**Wenn Zeit ein essentieller Faktor ist, hat De Boer das Wissen und die Produkte, um schnell für Ersatzräume zu sorgen. Die Komplettlösung im Falle von (Betriebs-) Notfällen und Katastrophen heißt Business Continuity Services.**

Die Raumlösungen von De Boer können schnell und effizient aufgebaut werden, ein erstes Aufbauteam ist in wenigen Stunden vor Ort. Für Unternehmen, Organisationen und Behörden stellen die Raumlösungen von De Boer einen wichtigen Teil des 'business continuity plans' dar und sorgen dafür, dass essentielle Prozesse schnell wieder in Gang kommen. Dadurch wird nicht nur der Fortbestand garantiert; wenn

Organisationen zeigen, dass sie effektiv und tatkräftig handeln, kann das ihre Reputation sogar verstärken.

### Starkes Wachstum

Die Basis eines Business Continuity Services ist eine ausführliche Risikoanalyse, die die potentiellen Bedrohungen und zugehörigen Notfallmaßnahmen aufs Papier bringt. Die Business Continuity Services von De Boer haben in den vergangenen Jahren ein enormes Wachstum erfahren, da sich Organisationen und Behörden über die Bedeutung der Betriebsaufrechterhaltung nach Unfällen oder Unglücken klar sind. Auch bei den Folgeerscheinungen großer internationaler Katastrophen wie der Bombenanschläge in London, des Tsunami

in Asien und des Orkans Katrina hat De Boer seine führende Rolle bewiesen.

### Proaktiver Handlungsansatz

Mical de Boer, Direktor der Business Continuity UK bei De Boer, erklärt: "Bis vor ein paar Jahren machten sich Organisationen erst Gedanken über einen Notfallplan, wenn die Katastrophe tatsächlich eingetreten war. Forschungen ergaben, dass Betriebe, die außer Stande waren, schnell zu reagieren, oft innerhalb kürzester Zeit pleite gingen. De Boer entwickelt zusammen mit Kunden ein Maßregelpaket, mit dem sie gut auf mögliche Katastrophen vorbereitet sind. Dieser proaktive Handlungsansatz sorgt dafür, dass Organisationen ihre



Midland Co-op Supermarkt: in kurzer Zeit der Asche entstiegen

## Co-op Case:

### Kunde:

Midland-Co-op Supermarket

### Ursache:

Verwüstender Brand

### Standort:

Leicestershire, UK

### Raumlösung De Boer:

Temporärer Verkaufsraum von 1.200 m<sup>2</sup>,  
Lagerraum 105 m<sup>2</sup>

### Start Bau:

22. September 2008

### Dauer des Baus:

10 Tage

### Nutzungsdauer:

12 Monate

### Ergänzende Ausstattung:

Beleuchtung, automatische  
Eingangstüren, Rolltore, Büroräume,  
Küchen- und Kantinenräume,  
Brandmeldesystem, Kompartimentierung,  
Elektrizität und Wasseranschlüsse

Aktivitäten auch nach einem Brand, einer Überflutung oder einem terroristischen Anschlag schnell fortsetzen können. Es ist immer gut, rechtzeitig über Wiederherstellungsmaßnahmen oder die Verlagerung von Aktivitäten nachzudenken."

## Zusammenarbeit mit Experten

In England arbeitet De Boer mit anerkannten Expertenteams zusammen, z.B. dem ICM, einer Organisation mit 15 Business Continuity-Zentren. De Boer und ICM haben kürzlich einen Vertrag unterzeichnet, um gemeinsam Business Continuity- Services an Travis Perkins anzubieten, einem der größten Lieferanten für den englischen Bausektor. Tritt ein Notfall im Hauptsitz von Travis Perkins ein, können alle Aktivitäten sofort in das nächstgelegene Business Continuity Centre von ICM verlagert werden. Hier gibt es Platz für 75 Mitarbeiter. Anschließend



Vollständig abgebrannte Produktionshalle

sorgt De Boer für den Bau einer vollständig funktionellen Notbehausung nahe dem Hauptsitz von Travis Perkins. Diese Raumlösung bietet Arbeitsraum für 700 Mitarbeiter.

## Schnelligkeit ist essentiell

Lisa Walsh, Business Risiko Analyst bei Travis Perkins, sagt hierüber: "Es ist wichtig, einen Plan zur Betriebsaufrechterhaltung zu haben, so dass wir unsere Kunden weiter bedienen und unsere Mitarbeiter und Lieferanten rechtzeitig bezahlen können. Die Zusammenarbeit mit ICM und De Boer ist gut durchdacht. Was uns an De Boer besonders gefällt, ist die Schnelligkeit, mit der sie Ersatzräume aufstellen können. Das ist sehr wichtig bei dem Versuch, die Betriebsprozesse so schnell wie möglich wieder in Gang zu bringen." ICM Senior Sales Executive Leigh Nicolas fügt hinzu: "Die Lösung, die De



Innerhalb no time ersetzte Räume

Boer anbietet, ist echte Maßarbeit. Das Unternehmen kann wirklich alles liefern, von einer kleinen simplen Konstruktion bis zu einer kompletten Raumlösung von Tausenden Quadratmetern. Was uns vor allem anspricht, sind die vielfältigen Möglichkeiten."

## Umfangreiche Erfahrung

Viele Organisationen haben bereits von De Boers Fachkenntnis auf diesem Gebiet Gebrauch gemacht. So auch die Firma Avon Cosmetics, die kürzlich einen Vertrag mit De Boer unterzeichnete, bei Eintritt eines Notfalles Ersatzräumlichkeiten für ihr Datenzentrum zu liefern. Richard Boyles, Manager Disaster Recover von Avon Cosmetics erklärt: "Ich war sehr beeindruckt über den Umfang der Tätigkeiten, die De Boer für die Farnborough Airshow leistete und über die Schnelligkeit, mit der sie nach dem Brand in einer schottischen Brotfabrik reagierten. Sollte uns so etwas unverhofft zustoßen, wären wir selber nicht imstande, schnell einen kompletten neuen Datenraum zu bauen. Es ist eine beruhigende Vorstellung, dass uns De Boer in so einem Fall helfen kann." Mical de Boer: "Organisationen, Unternehmen und Behörden, die über einen effektiven Business Continuity Plan verfügen, tun das nicht nur, um ruhig schlafen zu können sondern auch, um im Fall einer Katastrophe oder eines Unglücks den Blick nach vorn zu richten. Bei De Boer haben wir die Erfahrung und das Fachwissen, derartige Pläne aufzustellen und wir können schnell und effizient reagieren, wenn eine Katastrophe wirklich eintritt." ●



- 120 m<sup>2</sup> Oberfläche
- Maßgeschneiderte Konstruktion
- Schwebender Teil mit Walkway

Fünfzigjahrfeier für The Brewers of Europe

# Nichts ist unmöglich

**The Brewers of Europe feiert dieses Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen. Grund genug für ein Fest, das dem Alter dieses belgischen Klassikers gerecht wird. Gelingt so etwas in einem kleinen Garten? Organisator Dries Heymann wusste Rat. "Eine Raumlösung nach Maß von De Boer."**

"Das Gebäude der The Brewers of Europe ist prächtig", sagt Organisator Dries Heymann von Wow Communication. "Es ist ein renoviertes Herrenhaus mit einem Garten dahinter. Aber das Gebäude ist nicht groß genug, um viele Gäste zu empfangen. Deshalb musste zusätzlicher Raum geschaffen werden. Zum Glück gab es den Garten." Der Garten ist 12,5 auf 12,5 m groß mit zwei Niveaus, einer Marmortreppe, vielen Pflanzen und einem Baum. Nicht gerade ein Platz für temporäre Räumlichkeiten. Heymann stand vor einer

Mission, für die er sicher etwas Hilfe brauchen konnte. Er sagt: "Ich weiß über De Boer, dass sie keiner Herausforderung aus dem Weg gehen. Unmöglich erscheinende Projekte, so wie die Bebauung des Daches des Flagey-Gebäudes wurden in Zusammenarbeit mit De Boer auch zu einem großen Erfolg. Daher dachte ich sofort an sie."

## Metamorphose

Wegen des Höhenunterschieds von einem Meter zwischen dem vorderen und dem hinteren Teil des Gartens, wurde letzterer der Ausgangspunkt für die Konstruktion. Heymann: "So konnten wir eine ebene Bodenfläche von zwölf mal zehn Metern schaffen, auf der wir eine Alu Halle errichteten. Der vordere, schwebende Teil wurde gut verankert und mit dem Gebäude durch einen Walkway verbunden." Der Garten erlebte eine Metamorphose, um die Marmortreppe nicht zu beschädigen,

wurde sie ummantelt und gepolstert, auch der Höhenausgleich wurde für das Publikum unsichtbar gemacht. Das Resultat: eine Konstruktion, die nahtlos an das Grandeur des historischen Gebäudes anschloss, auf der die Gäste auf hohem Niveau empfangen werden konnten. Heyman blickt zufrieden zurück: "Es war fantastisch, während des Festes all die erstaunten Blicke zu sehen. Viele der Geladenen kannten den Ort von früheren Ereignissen und erkannten den Garten absolut nicht wieder. Das ist natürlich ein großes Kompliment!"



Die Marmortreppe wurde zum Schutz ummantelt

# Der Mehrwert der Marke De Boer

**Onno Koole, Group Marketing & Communications Manager und Berend-Jan Rietveld, Group Product Marketing Manager, arbeiten in der Abteilung Corporate Marketing & Communications. Eine der Aufgaben dieser Abteilung ist die Entwicklung der Marke De Boer, weil eine starke Marke zum Erfolg eines Unternehmens beiträgt.**

Onno Koole: "Unsere Marke ist viel mehr als das bekannte De Boer Logo. Die Marke De Boer steht auch für unsere Menschen, unsere Produkte und Dienstleistungen, unser ganzes Unternehmen. Woher wir kommen, was wir sind, wofür wir stehen und wohin wir gehen. Das ist es, was De Boer ausmacht, was uns unterscheidet. Unsere Marke fungiert als Wahrzeichen für unsere Mitarbeiter, Kunden und übrige Stakeholder und bietet die Sicherheit hochwertiger Produkte und Dienstleistungen, einer professionellen Organisation, einfallreicher Lösungen und leidenschaftlichen Engagements."

## Entwicklung eines Unternehmens

"Die ständige Veränderung der Kundenbedürfnisse und der Welt um uns herum erfordern eine ständige Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte, Dienstleistungen und unseres Unternehmen", so Berend-Jan Rietveld. "Die essentiellen Bausteine unserer Identität entwickeln sich gemeinsam mit unserem wachsenden Betrieb. Das ist eine wichtige Ausgangsposition für den Prozess, in dem wir uns ständig befinden: Analyse und Ausbau der Eigenschaften und Stärken unseres wachsenden Unternehmens, für den optimalen Einsatz zur Stärkung unserer Unterscheidungskraft, unserem tatsächlichen Mehrwert."

## Unterscheidende Merkmale

Onno Koole: "Eine Anzahl wichtiger Werte des ganzen Unternehmens sind bestimmend



Onno Koole (links) und Berend-Jan Rietveld

für das Verhalten, die Produkte und die Dienstleistungen der Marke De Boer. Wir wagen uns an neue Möglichkeiten und kluge Lösungen für die unterschiedlichsten Raumprobleme. Wir wagen es, anders zu sein, indem wir mit unseren Raumlösungen den Unterschied demonstrieren. Wir glauben an das, was wir tun und wir tun es mit Freude. Hingabe und Engagement beweisen die Begeisterung für unsere Dienstleistungen. Wir arbeiten mit Herz und Seele an einer optimalen Dienstleistung, fest entschlossen, die höchste Qualität zu liefern, um auf diese Weise eine tiefe und dauerhafte Beziehung zu unseren Kunden aufzubauen. Wir sind eine professionelle Organisation, die mit ihrer Leidenschaft für erfinderische Lösungen und ihrem Engagement einen einzigartigen Mehrwert bietet."

## Vom Erleben zur Kontinuität

Berend-Jan fährt fort: "Unsere Kunden kommen aus unterschiedlichen Märkten und haben daher sehr unterschiedliche Bedürfnisse. Mit unserer Marke bringen wir die Bedürfnisse all dieser verschiedenen Welten auf einen Nenner: ein schnell errichteter vollwertiger Bau, einsetzbar für einen Tag oder viele Jahre. De Boer steht für eine Komplettlösung, die immer maßgeschneidert auf die spezifischen Bedürfnisse unseres Kunden ist. Bei

Veranstaltungen geht es um das Kreieren eines hochwertigen und einzigartigen Erlebnisses in einem besonderen Ambiente. Bei geschäftlichen Anwendungen liegt der Akzent mehr auf der Funktionalität, wobei Aspekte wie Schnelligkeit, Sicherheit, Kontinuität und Komfort eine wichtige Rolle spielen. Wir bieten für jeden Markt Raumlösungen nach Maß - mit spezifischen Maßen, Einrichtungen und Anwendungsmöglichkeiten."

## Ein Experte, jetzt und in der Zukunft

Onno schließt ab: "Seit der Gründung 1924 hat sich De Boer zu einer starken internationalen Marke mit ausgezeichneter Reputation entwickelt. In einer Welt, die durch ein zunehmendes Bedürfnis nach Schnelligkeit, Flexibilität und Individualisierung gekennzeichnet ist, wird die Rolle, die temporäre Bauten bei der Erfüllung der verschiedensten Raumbedürfnisse spielen, immer größer werden. Es ist unsere Überzeugung, dass wir eine immer größere Schlüsselrolle in der Aufwertung jedes Raumerlebnisses einnehmen, zur Untermauerung unserer Position als Experten auf dem Gebiet temporärer, schnell aufzustellender professioneller Bauten. Die Marke De Boer ist und bleibt dafür die Garantie, denn De Boer covers all." ●

Eine Auswahl internationaler Projekte in 2009

# Eine Vorschau

## Die Niederlande



### HISWA Te Water

Die HISWA Te Water gilt auch als 'Europas vollständigste Inwater-Bootsschau'. Mit mehr als 500 neuen Schiffen, 5.700 m<sup>2</sup> Pavillons und beinahe 300 Ausstellern war die Saison 2008 größer als je zuvor. In 2009 findet die HISWA Te Water vom 1. bis 6. September statt. ●



### KLM Open

Als Sponsor und preferred supplier der KLM Open ist de Boer auch 2009 auf dem Kennemer Golf & Country Club für dieses internationale Golfereignis zu finden. Bei diesem prestigeträchtigen Turnier baut De Boer unter anderem VIP-Loungen, Presserräume und ein großes Promo-Dorf. ●



### Potato Europe 2009

Europas bekannteste Messe für die Erdäpfelindustrie, die Potato Europe 2009, findet vom 8. bis 10. September in Emmeloord statt. De Boer baut hierfür einen umfangreichen temporären Messekomplex, der einer großen Zahl internationaler Teilnehmer Raum bietet. ●

## Belgien

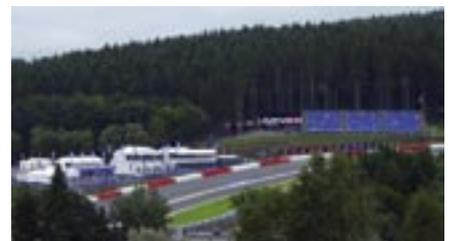
### Busworld 2009

Die Fachmesse Busworld, die vom 16. bis 21. Oktober in der Kortrijk Expo stattfindet, ist die weltweit größte und älteste Spezialmesse der Touringcar- und Autobusbranche. De Boer errichtete für die Saison 2007 mehr als 10.000 Quadratmeter an temporären Bauten, wobei verschiedene Autobusse über das Dach nach innen gehievt wurden. ●



### ALD-24-Stunden Franchorchamps

Das 24 Stunden Race von Spa-Francorchamps ist ein jährliches Ereignis für Produktionswagen auf der Rennstrecke von Spa-Francorchamps. Das Race wurde zum erstenmal im Jahre 1924 durch den Royal Automobile Club Belgium organisiert. ●



### Werchter / Pukkelpop

De Boer steht in Belgien auch 2009 wieder auf den großen Festivals von Werchter und Pukkelpop, die 2008 zusammen mehr als 470.000 Besucher hatten. Auf diesen populären Veranstaltungen sorgt De Boer unter anderem für Restaurants, VIP-Räume, Verpflegungsstände, aber auch für die Auftrittsräume. ●



## Frankreich

### Festival Automobile Internationale



Das 'Festival Automobile Internationale' ist eine Messe für 'concept cars', die jährlich bei dem Hotel National des Invalides abgehalten wird, im Auftrag der Federation Automobile Internationale. In 2009 findet die Messe im Februar statt. ●

### 24 Stunden Le Mans & World Series Renault

Das allseits bekannte 24 Stunden-Race von Le Mans findet 2009 im Juni statt. Auch reist De Boer in 2009 wieder mit bei der World Series by Renault entlang den schönsten Rennstrecken von Europa. ●



### World Mobile Congress Spanien

De Boer ist fester Partner der weltgrößten Messe für die mobile Kommunikation: the Mobile World Congress, der vom 16. bis 19. Februar in Barcelona stattfindet. Auf dem Terrain der 'Fira de Barcelona' baute De Boer in der Saison 2008 mehr als 10.000 m<sup>2</sup> an Räumlichkeiten, darunter den Emperor, Alu Hallen und Chalets. ●



## Schweden

### Volvo Ocean Race

Singapur, Qingdao, Rio de Janeiro, Boston, Galway, Stockholm, St Petersburg Dezember 2008 - Juli 2009 Mit dem Emperor von De Boer als rundreisendem VIP-Pavillon hat Volvo bei den zehn Zwischenstops auf der prestigeträchtigen Volvo Ocean Race die Garantie einer hochwertigen Hospitality für seine Gäste. ●

### International Qatar Masters & Meraas Sales Center

De Boer baut wiederum eine große Zahl von Räumlichkeiten für das Commercial Bank Qatar Masters Golfturnier, das im Januar stattfindet, und stattet Meraas Development mit einem Emperor aus, der für anderthalb Jahre als Verkaufsbüro genutzt wird. ●

### Manchester Concorde

De Boer baut auf dem Flughafen von Manchester einen permanenten Hangar für das Flaggschiff der ehemaligen Concorde-Flotte, die bereits seit 2003 auf dem Themenpark des Flughafens ausgestellt wird. Nachdem es mehr als vier Jahre im Freien gestanden hat, wird es ab März 2009 durch eine gigantische Allwetterhalle von De Boer vor den Elementen geschützt. ●

## UK

### Leander Club

Der ausgesprochen exklusive Leander Club, gegründet 1818, ist der größte und erfolgreichste Ruderclub der Welt. Bei allen prestigeträchtigen Sportereignissen, wie der Henly Royal Regatta, die 2009 stattfindet, ist De Boer der preferred supplier von allen temporären Raumlösungen für den Leander Club. ●

### Playtex Moonwalk

Das Pink Galaxy von De Boer ist in London und Edinburgh 2009 erneut der strahlende Mittelpunkt der Playtex Moonwalk-Wohltätigkeitsveranstaltung. An diesem 'Powerwalk-Ereignis' nahmen während der Saison 2008 ungefähr 15.000 Männer und Frauen teil, die damit Geld für die Walk-the-Walk-Organisation im Kampf gegen Brustkrebs sammelten. ●



## Deutschland

### Flottbek-Derby Hamburg

Im Mai 2009 findet in Hamburg das Reit-Event von Hamburg Klein Flottbek statt. Ein großes Springreiterturnier, das Topmomente im Pferdesport garantiert. ●



### Tennis World Championship Rochus Club Düsseldorf



Der ARAG World Team Cup wird im Mai 2009 zum 32. Mal auf dem Rochus Club in Düsseldorf ausgetragen. Mit Preisgeldern in Höhe von anderthalb Millionen Euro ist das ein wichtiges ATP-Turnier. ●

De Boer is partner of Right To Play.



# WHEN CHILDREN PLAY, THE WORLD WINS

**Right To Play** is an athlete-driven **international humanitarian organisation** that uses sport and play as a tool for **development of children** and youth in the most disadvantaged areas of the world.

**Right To Play** programmes are currently implemented in **24 countries** and aim to improve the lives of children affected by poverty, war and disease. We work closely with communities to set up sport and play programmes designed to teach important skills including leadership, teamwork, conflict resolution, self-esteem, communication and commitment.

[www.righttoplay.com](http://www.righttoplay.com)



**RIGHT  
TOPLAY**